

Präsident von Zehmen: Meldet sich noch Jemand zum Wort? — Es ist nicht der Fall.

Ich habe also an die Kammer die Frage zu richten:

„ob sie den vom Herrn Referenten vorgetragenen Antrag der Deputation, der Ihnen im Drucke vorliegt, auch ihrerseits genehmigt?“

Einstimmig: Ja.

Die nächste Sitzung beraume ich auf morgen, den 13. Februar, Mittag 12 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

1. Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition (Drucksache Nr. 56);
2. Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des ehemaligen Oberingenieurs an der Flöha-Reichenhainer und der Roßwein-Sainichener Eisenbahnactiengesellschaft und jetzigen Hilfsarbeiters im königl. Bezirksingenieurbureau Dresden-Neustadt, Wilh. Jäger, um Gewährung eines fortlaufenden Gnadengehältes (Drucksache Nr. 55);

3. Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Privatmannes Heinrich Diez in Leipzig, Schutz des Publicums gegen die Uebervortheilungen seitens der Inhaber von Abzahlungsgeschäften betreffend (Drucksache Nr. 57), und

4. Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Agenten Ernst Julius Seifert in Niedersiedlitz, Einkommensteuerreclamationsfache betreffend (Drucksache Nr. 58).

Zur Verlesung des Protokolls bitte ich, gegenwärtig zu bleiben, Herrn Pelz und Herrn von der Planitz.

(Die Verlesung des Protokolls erfolgt durch Secretär Graf von Könneritz.)

Hat Jemand gegen das eben verlesene Protokoll Etwas zu erinnern? — Es geschieht nicht, ich erkläre dasselbe für genehmigt, bitte um Mitvollziehung des Protokolls und schließe die Sitzung.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 25 Min.)

Redacteur: Commissionsrath Meinhold. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 14. Februar 1890.